

Ragweed (Traubenkraut, Beifußblättrige Ambrosie)

Lateinischer Name:

Ambrosia artemisiifolia (=A. *elatior*), *A. trifida*, *A. maritima*, *A. psilostachya*, *A. tenuifolia*

Beschreibung:

Zwar gibt es in Europa einheimische Ambrosia-Arten, doch sind die Vorkommen sehr klein und zerstreut. Hier wird das Beifußblättrige Traubenkraut beschrieben, in Amerika als `short ragweed` von den Allergikern gefürchtet. Das Kraut ist ein Neuankömmling in Europa und stammt aus Nordamerika. Die Stengel sind weich behaart, die Blätter sind fiederteilig. Die Wuchshöhe richtet sich nach den Wachstumsbedingungen, sie reicht von wenigen Zentimetern bis 150 cm. Die unscheinbaren gelbgrünen Blütenstände sind etwa kleinfingergroße Kerzen. Die Verbreitung in Europa weist zwei Schwerpunkte auf: Südosteuropa (Ungarn) und das Rhonetal in Frankreich (um Lyon). Die Pflanze ist nur in den Tieflagen bis maximal 500 Meter Seehöhe anzutreffen und benötigt reichlich Niederschläge im Sommer. Daher fehlt sie im sommertrockenen Mittelmeerraum und in den Alpen. Bemerkenswert ist die rasche Ausweitung des Wuchsgebietes insbesondere seit 1990.

Saison:

Hauptblütezeit ist Mitte August bis September, der Höhepunkt der Saison tritt meist Ende August / Anfang September auf. Damit ist Ragweed das letzte wichtige Allergen im Jahr mit einer recht langen Beschwerdezeit (Mitte August bis Oktober).

Allergenität:

Ragweed ist extrem stark allergisierend.

Kreuzreaktionen:

Ragweed Pollen können mit fast allen Pollen der Korbblütler Kreuzreaktionen haben, besonders aber mit Beifußpollen. Weiters sind Kreuzreaktionen mit Goldrute, Sonnenblume, Kamille, Arnika und allen Blumen, die wie Margeriten oder Gänseblümchen aussehen, wahrscheinlich.

Links zu weiteren Seiten, die sich mit dem Thema "Ambrosia" befassen:

www.ambrosiainfo.de (in Deutsch)

Ambrosia-Hinweise der Schweizer Behörden

Niederösterreich